



Die Erklärung der Zeichen siehe auf der 7. Seite.

Stammbuch

Ä

des

Baltischen Anglerrindviehs

5. Jahrgang

1906

herausgegeben durch den bei der

Kaiserlichen, Livländischen Gemeinnützigen
und Ökonomischen Sozietät bestehenden Verband
Baltischer Anglerviehzüchter.

Ä

Vorwort.

Der Verband Baltischer Anglerviehzüchter (V. B. A.) besteht in Fortsetzung des ehemaligen Verbandes Baltischer Rindviehzüchter (seit 1885) — als Filialverein*) der Kaiserlichen Livländischen Gemeinnützigen und Ökonomischen Sozietät seit dem Jahre 1902.

Unter dem Präsidium des Präsidenten der Livländischen Ökonomischen Sozietät führt die laufenden Geschäfte der Vizepräsident des Verbandes, während ein Komitee, das aus Delegierten des Verbandes und der denselben subventionierenden Körperschaften besteht, den Ausschuss bildet.

Als Funktionäre des Verbandes Baltischer Anglerviehzüchter (V. B. A.) waren im J. 1906 tätig: Vizepräsident Herr A. von Sivers-Euseküll, Sekretär und Schatzmeister Herr G. v. Stryk (beständiger Sekretär der Ökonomischen Sozietät) und als Viehzuchtinspektor Herr Dr. phil. P. Stegmann in Riga (Dozent des Rigaschen Polytechnischen Instituts) und die Herren Vertrauensmänner der Züchter, deren einer gemäss der territorialen Einteilung des Wirksamkeitsgebietes des Verbandes bei den Körungen mitgewirkt hat. Dieses Amt bekleideten im J. 1906 die Herren:

Vertrauensmann	Zuchtbezirk
Herr L. Baron Campenhausen-Loddiger	Riga
„ O. Baron Vietinghoff-Salisburg	Wolmar
„ M. von Sivers-Autzem	Wenden
„ M. von Anrep-Homeln	Walk
„ G. von Rathlef-Tammist	Dorpat
„ G. von Samson-Uelzen	Werro

*) Die Statuten sind am 20. Nov. 1904 ministeriell bestätigt worden.

Vertrauensmann	Zuchtbezirk
Herr A. von Sivers-Euseküll	Fellin, Pernau u. Ösel
„ Baron Pfeilitzer-Franck-Strutteln .	Kurland
„ von Grünewaldt-Haakhof	Estland.

Das Stammbuch der Baltischen Anglerviehzucht beruht ebenso, wie das Baltische Stammbuch, auf Individualkörung.

Zum Zeichen der erfolgten Körung werden auf die Innenseite des linken Hornes die Buchstaben B A (Baltische Angler) und auf die Innenseite des rechten Hornes die 2 letzten Zahlen des Körjahres gebrannt und ist darauf zu halten, dass den Kühen die Herdbuchnummer aufs Horn eingebrannt sei.

Über die Körergebnisse enthält jeder Band am Schlusse eine Übersicht; eingetragen sind:

	1902	1903	1904	1905	1906	Insgesamt
Stiere	13	20	34	47	26	140
Kühe	220	298	578	626	431	2143
Haupt . Summa	233	318	612	673	457	2283.